

Jahrgang 18

DER FÄHRMANN

Informationsblatt der Gemeinde Altefähr
Ausgabe 90 · September 2026



Quelle: J. Jätschmann

VERANSTALTUNGSKALENDER HERBST 2026

21.11.26 80 JAHRE KINDERTAGESSTÄTTE ALTEFÄHR

10:30 Uhr Kindergarten Altefähr

26.11.26 WEIHNACHTSBAUMLEUCHTEN

17:00 Uhr Fährhaus Altefähr

05.12.26 WEIHNACHTSMARKT

13:00 Uhr Hafen Altefähr

Nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite, Instagram- und Facebook-Profil oder direkt im Fährhaus. Bitte auch die Aus-hänge beachten!

GRUSSWORT Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Liebe Gäste von Altefähr

Der Sommer ist zwar vorbei, aber das Gemeindeleben steht nicht still. Wenn wir auf die vergangenen ereignisreichen Monate zurückblicken, können wir mit Stolz und Freude sagen: Unsere Veranstaltungen in Altefähr sind durchweg sehr gut gelaufen! Sie haben unser Seebad belebt, Einheimische wie Gäste zusammengebracht und für viele unvergessliche Momente am Strelasund gesorgt.

Ein solcher Erfolg ist jedoch kein Selbstläufer. Hinter jedem Fest und jedem Event steckt jede Menge Herzblut und harte Arbeit. Daher ist es mir ein persönliches Anliegen, im Namen der gesamten Gemeinde ein ganz herzliches Dankeschön an den Förderverein unserer Freiwilligen Feuerwehr, an all unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie an das gesamte Team unseres Eigenbetriebes auszusprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz bei der Organisation, Absicherung und Durchführung der Veranstaltungen war großartig. Ohne dieses ehrenamtliche und engagierte Miteinander wäre ein so lebendiges Dorfleben schlichtweg nicht möglich.

Die Arbeiten an der Bahnhofstraße gehen gut voran, und der Zeitplan ist im Moment noch nicht in Gefahr. In diesem Zusammenhang möchte ich an alle Verkehrsteilnehmer appellieren, sich entsprechend der StVO zu verhalten. Die Sundstraße entwickelt sich leider gerade zu einer kleinen Rennstrecke – dafür kann man absolut kein Verständnis aufbringen! Uns ist bewusst, dass die Parksituation während der Bauarbeiten für uns alle eine Herausforderung darstellt. Um Ihnen das Ganze so angenehm wie möglich zu machen, hat die Gemeinde kostenlose Parkplätze bereitgestellt. Wir bitten Sie herzlich darum, diese auch zu nutzen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Die geplante Sanierung der Dampferbrücke geht ebenfalls voran, der Fördermittelantrag ist eingereicht und sobald die Finanzierung steht, kann mit den Ausschreibungen der Arbeiten begonnen werden. Bis zum tatsächlichen Baubeginn wird es jedoch noch etwas dauern, da im Vorfeld zahlreiche Vorbereitungen notwendig sind.

Ein besonderer und ebenso herzlicher Dank gilt in diesem Jahr einigen Frauen aus unserer Mitte. Sie haben über eine sehr lange Zeit und bis ins hohe Alter hinein mit viel Liebe und Fleiß einen Teil unserer gemeindeeigenen Grünflächen gepflegt. Wenn sie diese wertvolle Arbeit nun altersbedingt beenden, hinterlassen sie ein wunderbares Vorbild für gelebten Bürgersinn. Die gesamte Gemeinde Altefähr zieht davor den Hut und dankt Ihnen von Herzen für diesen jahrelangen, großartigen Einsatz! Ich lade Sie als kleines Dankeschön zu einem gemeinsamen Frühstück in das Café Else ein. Bitte melden Sie sich hierzu bei Johanna Herrmann, damit wir einen gemeinsamen Termin mit den ehemaligen „Blumenmädeln“ finden können.

Eine neue Generation hat sich erfreulicherweise bereits gefunden, um dieses schöne Erbe fortzuführen und unser Seebad weiterhin zum Blühen zu bringen. Für dieses großartige Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für unser Ortsbild zu übernehmen, möchten wir den Nachfolgerinnen und Nachfolgern schon jetzt ganz herzlich danken.



Ein wichtiges Ereignis für unsere gesamte Gemeinschaft war zudem die kürzlich stattgefundene Landtagswahl. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und damit unsere Demokratie gestärkt haben. Die genauen Wahlergebnisse und wie Altefähr im Detail abgestimmt hat, finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe aufbereitet.

Ich wünsche Ihnen allen einen goldenen Herbst und weiterhin eine gute Zeit in unserem schönen Altefähr!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister,
Frank Lutz Jätschmann

SPRECHSTUNDE

Bürgermeistersprechstunden

am 12.10., 16.11. und 14.12.2026
von 18:00 Uhr-20:00 Uhr
im Fährhaus Altefähr

Gemeindevertretersitzung

am 07.12.2026 um 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum Altefähr

Weitere Termine nach Vereinbarung unter
bgm@altefaehr.de oder 038306 75037.



Quelle: Pixabay

AKTUELLES AUS DER Gemeindevertretung

07.09.2026

- ▶ der Beschluss über die zweite Änderungssatzung zur Hebesatzung ist erfolgt
- ▶ Sitzungstermine 2027 der Gemeindevertretung und der Ausschüsse wurden beschlossen
- ▶ Einwohnerfragestunde:
 - Auswertung und Hinweise von Bürgern zu den Großveranstaltungen, was in 2027 angepasst werden soll
 - Thema Jugendclub – leider stehen derzeit keine Räumlichkeiten in der Gemeinde zur Verfügung
 - Anfrage Winterdienstsatzung – eine Anpassung erfolgt ab 2027

- ▶ Im nicht-öffentlichen Teil
 - wurden eine Anpassung der Pachtverträge beschlossen
 - ein Grundsatzbeschluss über die gemeindliche Beteiligung für Bauvorhaben im Rahmen von Genehmigungsverfahren wurde abgestimmt
 - über Bauanträge und Grundstückskaufverträge wurden Beschlüsse gefasst
 - Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses – wurde vertagt
 - Sachstandsbericht der Firma JUWI GmbH

Ihre Gemeindevertretung

WAHLBETEILIGUNG

liegt bei über 62 Prozent vor Ort – Gesamtwert bei fast 83 Prozent

Das lokale Wahllokal verzeichnete einen absolut reibungslosen Ablauf. Von den insgesamt 1.097 eingetragenen Wahlberechtigten gaben 688 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme direkt vor Ort im Wahllokal ab. Dies entspricht einer Urnenwahlbeteiligung von 62,72 Prozent. Da im Vorfeld zudem 224 Personen einen Wahlschein (z. B. für die Briefwahl) beantragt haben, liegt die potenzielle Gesamtwahlbeteiligung des Bezirks bei starken 83,14 Prozent.

Erststimmen:

ungültige Erststimmen = 8
gültige Erststimmen = 680

Thormann, Tommy	275 Stimmen
Miraß, Heiko	256 Stimmen
Kliewe, Holger	56 Stimmen
Trzeczak, Dr.Stefan	39 Stimmen
Vetter, Thomas	23 Stimmen
Hübner, Frans	18 Stimmen
Ahlers, Uwe	13 Stimmen

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Sonntag im Einsatz waren. Durch ihr Engagement im Wahllokal – von der Ausgabe der Stimmzettel bis hin zur präzisen Auszählung am Abend – haben sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen dieses Wahltags geleistet und für einen absolut reibungslosen sowie transparenten Ablauf gesorgt.

Die Ergebnisse Altefähr im Detail:

Die folgenden Zahlen bilden ausschließlich das Abstimmungsverhalten im Wahllokal vor Ort ab. Da die Briefwahlunterlagen zentral auf Amtsebene ausgezählt werden, sind sie in dieser lokalen Statistik nicht enthalten. Eine nachträgliche Zuordnung der Briefwähler zu den einzelnen Gemeinden ist unmöglich, weshalb die folgenden Zahlen keine Rückschlüsse auf das tatsächliche Gesamtergebnis zulassen.

Zweitstimmen:

ungültige Zweitstimmen: 4
gültige Zweitstimmen: 684

AfD	279 Stimmen	40,79 %
SPD	233 Stimmen	34,06 %
GRÜNE	54 Stimmen	7,89 %
BSW	35 Stimmen	5,12 %
CDU	28 Stimmen	4,09 %
Die Linke	22 Stimmen	3,22 %
Tierschutzpartei	12 Stimmen	1,75 %
FDP	10 Stimmen	1,46 %
Die PARTEI	3 Stimmen	0,44 %
Handwerker Partei Deutschland	3 Stimmen	0,44 %
FREIE WÄHLER	2 Stimmen	0,29 %
PIRATEN	1 Stimmen	0,15 %
KPD	1 Stimmen	0,15 %
Team Freiheit	1 Stimme	0,15 %
ÖDP, Bündnis C, PdF, Volt, WLD	0 Stimmen	0 %

SOMMERFEST der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrförder- vereines der FFW Altfähr

Am 11. Juli 2026 feierten wir unser diesjähriges Sommerfest. Zu diesem besonderen Anlass waren alle Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie ihren Kindern eingeladen. Ebenso durften wir die engagierten Helferinnen und Helfer unseres Feuerwehrfördervereins begrüßen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einer Delegation der Feuerwehr Beelitz, der Freiwilligen Feuerwehr Rambin, der Freiwilligen Feuerwehr Samtens sowie des Leiters der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Stralsund, Johann Stahl. Außerdem durften wir Vertreter der Jagdgenossenschaft Altfähr willkommen heißen. Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Wehrführer Paul Grede richtete auch der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rambin einige Worte an die Anwesenden. Er bedankte sich für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Freundschaft, die zwischen unseren Wehren entstanden ist. Als Zeichen dieser Verbundenheit überreichte er uns eine neue Lichtanlage für unsere „Teufel“-Musikbox – ein Geschenk, über das wir uns sehr gefreut haben. Im Anschluss an den offiziellen Teil ging das Sommerfest in den gemütlichen Abend über. Unter dem Motto „Griechisch“ wurde gemeinsam zu Abend gegessen, bevor der Abend bei vielen guten Gesprächen, bester Stimmung und kühlen Getränken in geselliger Runde ausklang. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Nordmann



Getränke Mecklenburg-Vorpommern für die Unterstützung unseres Sommerfestes durch die Bereitstellung von Getränken. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Sommerfest.

Paula Grede
Freiwillige Feuerwehr Altfähr

BLAULICHTREPORT

- 03.07.2026 - H-KLEIN, Baumsperre, Bahnhofstraße, Altfähr
- 04.07.2026 - H-KLEIN VKU allgemein, AS Samtens Mitte >> AS Altfähr, B96
- 04.07.2026 - B-GROSS-Y Wohnungsbrand MFH, Gingst -> Unterstützung der Führungsgruppe des Amtes West-Rügen
- 08.07.2026 - B-KLEIN kleiner Flächenbrand, Kransdorf, Altfähr
- 12.07.2026 - H-KLEIN VKU allgemein, AS Samtens Mitte >> AS Altfähr, B96
- 18.07.2026 - H-PIW-Y Person im Wasser, OT Zudar, Garz
- 22.07.2026 - H-VUPKW-Y, VU eingeklemmte Person, AS Samtens Mitte >> AS Altfähr, B96
- 23.07.2026 - B-MITTEL Unklare Rauchentwicklung, Bahnhofstraße, Altfähr
- 26.07.2026 - H-PIW-Y Person im Wasser, Seestraße, Altstadt, Rockeria/Hafenresidenz, Zufahrt Hafenmole, Stralsund
- 30.07.2026 - H-KLEIN Baum ist umgestürzt, Bahnhofstraße, Altfähr
- 04.08.2026 - H-KLEIN Sicherungsmaßnahmen, großer Ast über Gehweg/Straße, Strandpromenade zwischen Gaststätte Marina und Strandhaus, Altfähr
- 06.08.2026 - H-PIW-Y Person im Wasser, in Not auf roten Kajak, Altstadt, Nordmole, Stralsund

- 10.08.2026 - H-PIW-Y Person im Wasser, psychische Instabilität, Sundpromenade 1a, Knieper, Gaststätte Ventspils, Strand, Stralsund
- 18.08.2026 - H-KLEIN Notfall Tür verschlossen, Barnkevit, Altfähr
- 26.08.2026 - H-KLEIN Tragehilfe für Rettungsdienst, Radweg, Altfähr
- 26.08.2026 - H-KLEIN Person vermisst, Barnkevit, Altfähr
- 26.08.2026 - H-KLEIN Notfall Tür verschlossen, Barnkevit, Altfähr
- 30.08.2026 - H-PIW-Y Person im Wasser, Am Fährberg, Altfähr

Erläuterung der Alarmierungen:

- H-KLEIN - Technische Hilfeleistung, klein
- H-KLEIN VKU - Technische Hilfeleistung, klein – Verkehrsunfall
- B-KLEIN - Brandeinsatz, klein
- B-MITTEL - Brandeinsatz, mittel
- B-GROSS-Y - Brandeinsatz, groß mit Menschenleben in Gefahr
- H-PIW-Y - Technische Hilfeleistung – Person im Wasser mit Menschenleben in Gefahr
- H-VUPKW-Y - Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall PKW mit Menschenleben in Gefahr

JUGENDFEUERWEHR stark unterwegs

In den vergangenen Wochen war unsere Jugendfeuerwehr wieder sehr aktiv unterwegs. Das traditionelle „Zeltlager am Sund“ fand in diesem Jahr vom 14.08. bis 16.08. in Samtens statt. Teilnehmer aus Ramin, Samtens, Poseritz, Gustow und Niepars waren wieder zahlreich vertreten. Insgesamt nahmen 120 Kinder an diesem Wochenende teil. Auf dem Sportplatz konnten wir mit 20 Teilnehmern und fünf Betreuern bereits zum zweiten Mal in Folge den Gesamtsieg erringen. In zahlreichen abwechslungsreichen Spielen, feuerwehrtechnischen Übungen sowie einem spannenden Nachlauf bewies unser Team sein Können und konnte sich am Ende den ersten Platz sichern. Am 04.09. waren wir zu Gast bei der Northern Rescue Crew auf dem Flugplatz in Gütin. Dort erhielten wir einen beeindruckenden Einblick in die Arbeit der Rettungshubschrauberbesatzung. Wir durften am Steuerknüppel Platz nehmen, die Seilwinde kennenlernen und uns intensiv mit der umfangreichen Technik beschäftigen. Die Crew beantwortete dabei geduldig jede unserer Fragen und vermittelte uns spannende Einblicke in ihren Alltag. Anschließend ging es weiter auf unsere kleine Nachbarinsel Hiddensee. Dort stand einer der größten Wettbewerbe unseres Landkreises auf dem Programm: der ehemalige „Inselpokal“, heute unter dem Namen „Jugendfeuerwehr Cup & Kids Cup“ bekannt. Hier mussten sich unsere drei Kindermannschaften und eine Jugendmannschaft in den Disziplinen Knoten, Schlauchrollen, Fangleinzielschleife und Löschangriff Nass beweisen. Für uns als vergleichsweise kleine Feuerwehr sind die erzielten Ergebnisse bei einem Teilnehmerfeld von über 500 Kindern und Jugendlichen besonders

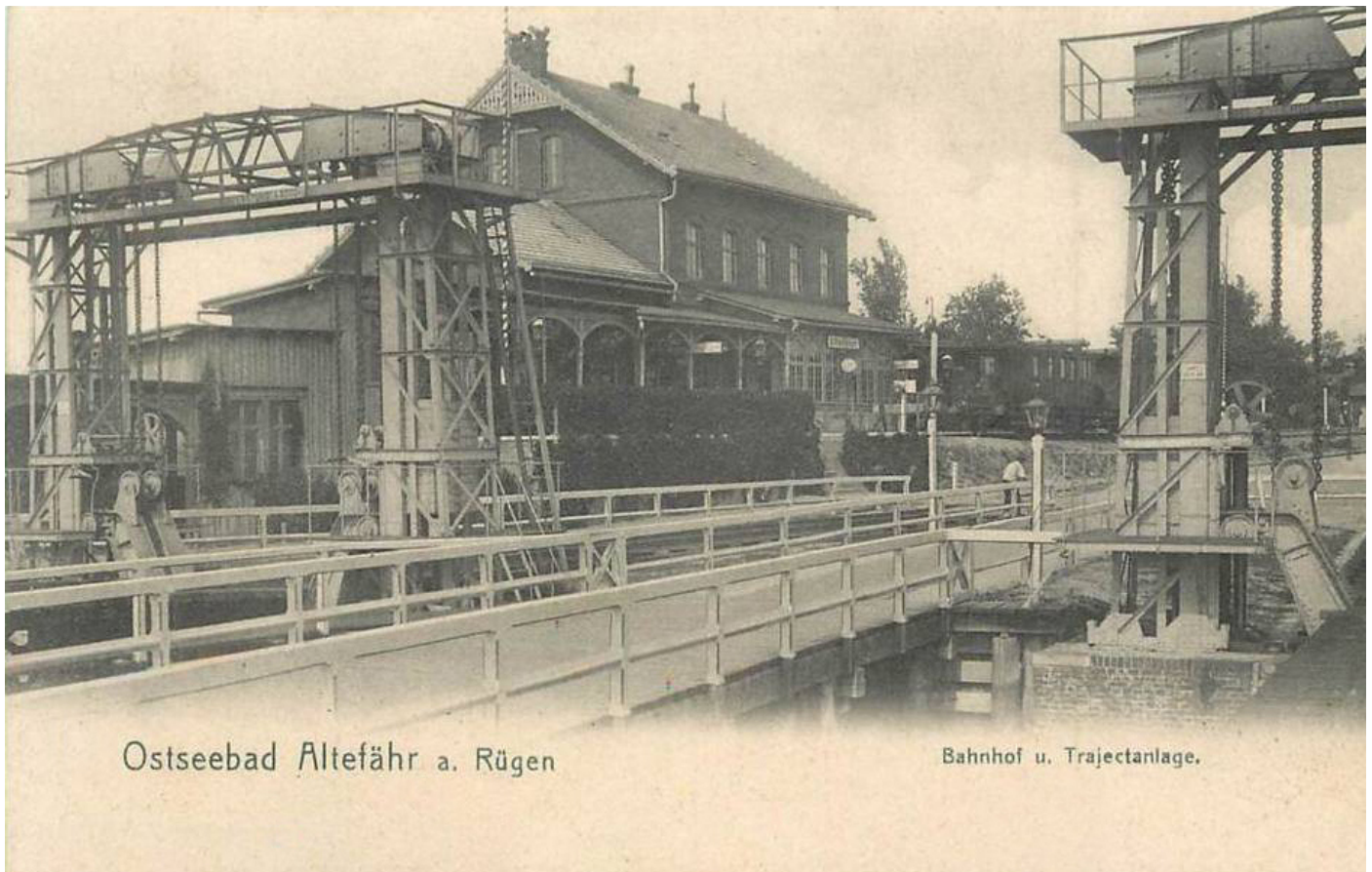
erfreulich. Unsere Kindermannschaften belegten unter 25 gestarteten Mannschaften einen hervorragenden 3. Platz, einen 11. Platz sowie einen 16. Platz. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die einzige Feuerwehr mit einer reinen Mädchenmannschaft im Teilnehmerfeld waren. Bei unserer Jugendmannschaft fehlte am Ende leider das notwendige Quäntchen Glück. Dennoch konnten wir unter den gegebenen Umständen einen respektablen 14. Platz von 24 Mannschaften erreichen. Als Jugendwart bin ich sehr stolz auf diese Leistung. Die Jugendlichen haben bis zum Schluss gekämpft, als Team hervorragend zusammengearbeitet und unsere Feuerwehr mit großem Engagement vertreten. Nach diesen ereignisreichen Wochen bleibt uns vor allem eines: Danke zu sagen. Jugendarbeit funktioniert nicht allein und ist auf viele helfende Hände angewiesen. Als Jugendwart dieser großartigen Truppe mit aktuell 32 Kindern möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Egal ob unserem Bürgermeister, dem Eigenbetrieb, dem Förderverein der Feuerwehr, unseren vielen Fahrern und Kuchenbäckerinnen oder den zahlreichen Menschen, die oft im Hintergrund wirken: Danke für eure Unterstützung und euren Einsatz. Ohne euch wären solche Erlebnisse nicht möglich.

Christian Fritzsche
Jugendwart



VON DER FÄHRE ZUM DAMM:

Die bewegte Geschichte des Bahnhofs Altefähr



Ostseebad Altefähr a. Rügen

Bahnhof u. Trajektanlage.

Bevor der Rügendamm die Insel Rügen fest mit dem Festland verband, war unser kleines Dorf Altefähr der entscheidende Knotenpunkt zwischen dem Festland und der größten Insel Deutschlands. Der Bahnhof erlebte im Laufe seiner Geschichte eine faszinierende Metamorphose – von einem frühen Dreiecksbahnhof mit Regelspur, Schmalspur und Fähranbindung hin zu einem erhöhten Bahnknotenpunkt, der Teil der wichtigen "Königslinie" wurde.

Die Bahngeschichte von Altefähr begann offiziell am 1. Juli 1883 mit der Eröffnung der Bahnstrecke von Stralsund nach Bergen. Die Weiterführung der Verbindung von Bergen nach Sassnitz erfolgte erst im Jahr 1891. Damals wurde bereits über eine feste Verbindung nachgedacht, aber keine der Überlegungen kam für die preußische Staatsbahn in Betracht. Somit fiel die Wahl auf eine Fährverbindung und der Ort für den Trajektbahnhof auf einen natürlichen, vertieften Geländeeinschnitt zwischen Altefähr und Grahlefähr. Diese natürliche Liete – im ansonsten von Hochufer geprägten Gelände – brachte alle Voraussetzungen zum Bau eines Fähranlegers. Doch die Bahnreise nach Rügen war somit noch von einer Seereise geprägt: die Waggons inkl. Personen und Güter mussten auf Trajektschiffe verladen werden, um den Strelasund zu überqueren.

Die ersten Schiffe, die den Eisenbahnverkehr über den Sund ermöglichten, waren die 36m langen Dampffähren „PRINZ HEINRICH“ (eingetroffen 1882, in Dienst 1883-1901) und die „RÜGEN“ (1883-1902). Später folgte das ebenfalls auf der Schichau-Werft in Elbing gebaute Fährschiff „STRALSUND“

(1890-1901). Diese sogenannten Einendfähren konnten Personen- oder Güterwagen aufnehmen, die über den Bug an Bord rangiert wurden. Dies bedeutete aber auch, dass die Fähren während jeder Überfahrt einmal gewendet werden mussten. Auch stieß man schnell an die Grenze des Anlegers und so wurde im Jahr 1891 mit der Planung und bald darauf dem Bau eines zweiten Fähranlegers begonnen. Die erste Doppelendfähre wurde 1897 mit der „SASSNITZ“ in Dienst gestellt. Mit 65m war sie fast doppelt so lang wie ihre Vorgänger und mit ihrer 500 PS starken Dampfmaschine war sie auch doppelt so stark. Das zeitaufwendige drehen des Schiffs entfiel dank Ruder und Schrauben an Heck und Bug und somit konnte die „SASSNITZ“ in beide Richtungen mit voller Fahrt fahren. 1898 folgte in gleicher Bauart die „PUTBUS“. Mit dem erhöhten Aufkommen des Bahnverkehrs mussten auch größere und schnellere Schiffe beschafft werden: ab 1902 die 81 m lange und 600 PS starke Fähre „RÜGEN II“ sowie 1906 die „BERGEN“. 1920 folgte als letzte die 85m lange und 750 PS starke „ALTEFÄHR“.

1896 erhielt Altefähr eine weitere Verbindung: die Rügische Kleinbahn (RüKB). Der Schmalspurbahnhof entstand östlich neben dem Normalspurbahnhof und markierte den Beginn einer malerischen Strecke über Putbus bis nach Göhren.

Obwohl der Bahnhof in Altefähr "nur" der Fährbahnhof war, erhielt 1897 die gesamte Verbindung große internationale Bedeutung. Die Eisenbahnstrecke über Rügen wurde zur sogenannten "Königslinie", die über Sassnitz-Trelleborg die erste durchgehende Fährverbindung für Züge zwischen



Deutschland und Schweden herstellte. Der Name der Linie entstand durch den damaligen Staatsvertrag des deutschen Kaisers (und Preußischem König) Wilhelm II. und dem schwedischen König Gustav V. Der Fährbahnhof Altefähr war somit das westliche Tor zu dieser bedeutenden europäischen Route. Die Trajektschiffe auf dem Sund sorgten für den reibungslosen Transport aller internationalen Waggons und Passagiere, bevor diese nach Sassnitz weiterfuhren. Auf Grund der Verkehrszunahme gab es erneut Überlegungen für eine feste Verbindung über den Sund. Der Ausbruch des 1. Weltkriegs ließ diese Pläne aber platzen.

Der große Wendepunkt in der Geschichte des Bahnhofs war der Bau des Rügendamms. Die Planungen begannen 1931 und zielten darauf ab, die aufwendige und wetterabhängige Fährüberfahrt durch eine direkte Eisenbahn- und Straßenverbindung zu ersetzen. Außerdem wurde auf der Strecke die Fahrzeit durch den Wegfall der Trajektierung auf der Route Berlin-Stockholm um ca. eine Stunde gekürzt. Um die Fährverbindung nicht zu behindern, musste der Bau östlich derselben durchgeführt werden. Der neue Normalspurbahnhof wurde wegen der erforderlichen Höhe der Brücke knapp 5 Meter höher als seine Umgebung neu errichtet. Außerdem wurde eine Güterabfertigung an der Unterführung errichtet. Auch der Bahnhof der Schmalspurbahn wurde auf Trassenhöhe östlich des neuen Bahnhofs angelegt. Am 5. Oktober 1936 wurde der Verkehr über den Rügendamm aufgenommen, und der Fährbetrieb eingestellt. Die historischen Trajektschiffe wurden danach entweder anderweitig eingesetzt oder verkauft.

Als zum Ende des 2. Weltkriegs in der Nacht zum 1. Mai 1945 die Ziegelgrabenbrücke und am 3. Mai 1945 der Damm gesprengt wurden, musste der Verkehr kurzzeitig wieder über provisorische Fähranleger abgewickelt werden. Doch nach dem Wiederaufbau etablierte sich Altefähr wieder als wichtiger Verkehrspunkt.

Eine Ära ging jedoch am 23. September 1967 zu Ende: Die Schmalspurstrecke der Rügenschon Kleinbahn von Altefähr nach Putbus wurde stillgelegt und anschließend, mit Aus-



nahme des Empfangsgebäudes, zurückgebaut. Altefähr verlor damit seine Funktion als kombinierter Normal- und Schmalspurbahnhof. Aber auf dem Gelände des Kleinbahnhofs etablierte sich danach der Holzumschlag des Stralsunder Forstwirtschaftsbetriebs, bis zu 230 Festmeter wurden täglich umgeschlagen.

Ein sehr reger Betrieb auf der Ladestraße und den Rangiergleisen entstand. Mit dem Bau des Fährbahnhofs Mukran musste ein zusätzliches Bahnhofsgleis geschaffen werden und die gesamte Insel wurde elektrifiziert. Außerdem wurde 1989 die Signaltechnik auf den erhöhten Bahnbetrieb und die Elektrifizierung angepasst. Nach der Wende wurde es ruhiger, der Holzumschlag wurde eingestellt, der Eisenbahn-betrieb beschränkte sich fast ausschließlich nur noch auf Reisezüge und rechnergestützte Sicherungstechnik wurde 2007 installiert. Somit verringerte sich das Personal des Bahnhofs auf nunmehr nur noch eine ständig anwesende Person zur Bedienung der Technik. Die Güterabfertigung wurde in eine Ferienwohnung umgewandelt und fast der gesamte Bereich der Ladestraße wurde privatisiert. Am 22.11.2024 verließ dann auch der letzte Eisenbahner den Bahnhof und sämtliche Anlagen werden heute zentral von Bergen gesteuert.

Heute dient der Bahnhof Altefähr als ein eindrucksvolles in Beton gegossenes Zeugnis einer mehr als 140-jährigen Geschichte, dem aber der Wandel von der Seeverbindung zur festen Landbrücke nicht mehr anzusehen ist. Als einzige noch sichtbare Überbleibsel des Fährverkehrs sind heute in Altefähr die Kaimauer westlich der Rügenbrücke sowie die „STRALSUND“ als Museumsschiff in Wolgast erhalten geblieben, übrigens das Älteste noch erhaltene seiner Art - Weltweit!

Autor: Jens Reinke
Bildquellen: Archiv, Lothar Dols

VERANSTALTUNGEN IN ALTEFÄHR

Ein Rückblick

Stimmungsvolle Sommerabende 2026 am Strand von Altefähr

Der Sommer 2026 meinte es gut mit uns und schenkte uns viele schöne Sommerabende. Eine der ersten schönen und warmen Abendstunden ließ sich bei einer Buchlesung von Jens-Uwe Berndt im Kurpark genießen. Mitten im Grünen konnte man einer spannenden Tagebucherzählung aus dem Buch „Reise durch (k)ein Land“ lauschen. Dazu gab es Ostrockmusik von Ola Van Sander, dem Sänger der Band „Bad Penny“. Mit dem Rauschen der Blätter unserer Kurparkbäume war es ein gelungener Abend an einem besonders schönen Platz in Altefähr.



Quelle: J. Jätschmann



Quelle: Eigenbetrieb

Die traumhaften Sonnenuntergänge mit dem Stralsunder Panorama konnte man gleich zwei Mal musikalisch am Strand von Altefähr live erleben. Am 25. Juli spielte der Neil-Young-Interpret Stefan Keil bekannte Songs von dem Weltstar. Seine Leidenschaft zur Musik und vor allem der Gitarre hörte und spürte man in jedem Lied. Und so amüsierten sich an diesem lauen Sommerabend die Besucherinnen und Besucher auf ihren Picknickdecken, während die kleinen Gäste spielend im Sand tobten.

Das Live-Konzert vom 11. August am Strand brachte einen jungen Vollblutmusiker zu uns. Timo Pankau hat die Melodie im Blut. Er liebt die Strände der Ostsee und das Meer – dies drückt sich auch in seiner Musik aus. Mit seiner Stimme und besonderen Klängen, wie etwa seinem Didgeridoo, ging es melodisch in den Sonnenuntergang. Viele genossen die Lieder und den Rhythmus schwingend, tanzend und barfuß im Sand. Zum Sommerausklang verwandelte sich der Strand am letzten Augustwochenende in eine riesige Tanzfläche. Die Veranstalter von „Ortskontrollfahrt“ sorgten für echte Highlights: von den melodischen Beats von Gestört aber Geil über die elektronischen Sounds von Lexy & K-Paul bis hin zu spektakulären Laser- und Feuershows. Hier war wirklich für jeden etwas dabei!



Quelle: R. Lüders

LIEBE EINWOHNERINNEN und Einwohner,

wir möchten das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf aktiver gestalten und an Ihren Interessen ausrichten. Deshalb fragen wir Sie: Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich in unserem Ort?

Ob Live-Konzerte im Park, ein Dorfkino, Weinfest, gemeinsame Spieleabende, Heimatgeschichte, Fachvorträge oder neue Festformate – teilen Sie uns Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen mit unter faehrmann@altefaehr.de.

Wir freuen uns auf eure Vorschläge!

Flohmarkt

Am 06. September fand auf dem Hafengelände und der Strandpromenade der bereits 6. Flohmarkt in Altefähr statt. Pünktlich ab 12:00 Uhr füllte sich die Marktmeile mit Gästen und die Jagd auf die Liebhaberstücke konnte beginnen. Es wurde gestöbert und gefeilscht oder einfach nur geklönt und gefrönt. Wir danken allen Ausstellerinnen und Ausstellern aus Nah und Fern sowie den Betreibern der Verkaufsstände, die den Markt kulinarisch mit Grillgut, Softeis und Kaffeespezialitäten abrundeten.



Quelle: Pixabay



Quelle: Pixabay

Königsfischen

Das traditionsreiche Königsfischen des Angelvereins „Zur alten Fähr“ e. V. gehört zu den festen Höhepunkten im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Altefähr. Zweimal im Jahr zieht es die Vereinsmitglieder an das malerische Ufer des Strelasunds, um in kameradschaftlicher Atmosphäre den begehrten Titel des Angelkönigs unter sich auszumachen. Der Wettbewerb verbindet sportlichen Ehrgeiz perfekt mit Geduld und Ausdauer.

Nach dem Auftakt im Frühjahr stand am vergangenen Samstag, dem 26. September 2026, das große Herbstfischen an. 30 Angelfreunde bewiesen am und auf dem Wasser ihr Fachwissen und hofften auf das nötige Quäntchen Glück, um den größten Fang des Tages zu landen. Von Hecht und Barsch über Hering bis hin zu Flunder und Scholle war alles vertreten – und auch wenn nicht jeder Haken von Erfolg gekrönt war, stand der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Beim anschließenden gemeinsamen Essen wurde noch lange ausgiebig gefachsimpelt, die besten Köder diskutiert und die Fänge des Tages ausgewertet.

Wer sich in diesem Jahr die Königskrone aufsetzt und den prestigeträchtigen Wanderpokal mit nach Hause nimmt, wird allerdings erst bei der Jahreshauptversammlung bekanntgegeben. Es bleibt also spannend!

Angelverein
„Zur alten Fähr“ e.V.

Drachenfest - Improvisationstalent gefragt

Das geplante Drachenfest am 20.09.2026 musste am Wochenende witterungsbedingt leider kurzfristig abgebrochen werden. Die fleißigen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins ließen sich davon jedoch nicht entmutigen. Da die Vorbereitungen bereits abgeschlossen waren und der Grill, die Kuchen sowie die Getränke bereitstanden, wurden die Stände nach einem heftigen Regenschauer kurzerhand in den Hof zum Gemeindezentrum verlegt. Dort fanden die kulinarischen Angebote großen Anklang. Besonders die Wählerinnen und Wähler, die den Weg ins Zentrum nutzten, freuten sich über die Bewirtung mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern für ihren spontanen und flexiblen Einsatz!



Quelle: F. Jätschmann

VERANSTALTUNGEN IN ALTEFÄHR

Ein Ausblick

Weihnachtsbaumleuchten

Am Donnerstag, den 26. November 2026 ab 17:00 Uhr wird die Adventszeit mit dem Weihnachtsbaumleuchten in Altefähr offiziell eingeläutet. Zum Einbruch der Dunkelheit lässt der Hafenmeister den Weihnachtsbaum vor dem Fährhaus erleuchten. Bei gemütlichem Beisammensein gibt es Glühwein, Schmalzstullen und Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen.



Quelle: Eigenbetrieb

Weihnachtsmarkt

Besonders in der kalten und dunklen Jahreszeit ist der Weihnachtsmarkt ein Ort der Geselligkeit und des Feierns im vorweihnachtlichen Winter, der für uns den Geist der Weihnachtszeit verkörpert.

Diesem schönen Brauch möchten wir gemeinsam mit Ihnen am Samstag, dem 05. Dezember 2026 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Hafen von Altefähr nachgehen. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Zusammenkommen mit Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ab 13:00 Uhr öffnen die Stände und bieten ihre Waren an. Mit den vielfältigen, regionalen Produkten können Sie sich und Ihren Lieben eine Freude bereiten. Auch für den festlichen Gaumenschmaus ist bestens gesorgt. Gemeinsam unter der Jurte oder an der Feuerschale, mit Glühwein, Grog und wohltuenden Heißgetränken, lässt sich das bunte Treiben wunderbar genießen. Zudem erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Sie haben Lust am diesjährigen Weihnachtsmarkt mitzuwirken? Jedes Angebot macht den Markt ein Stück weit bunter. Wir bieten Ihnen gerne einen Standplatz an, um Ihre individuellen Ideen umzusetzen und zu präsentieren. Auch über künstlerische Beiträge und Anfragen freuen wir uns. Bitte wenden Sie sich an das Hafenbüro unter der 038306-75037 oder unter verwaltung@altefaehr.de

Tourismusinformation & Hafenbüro Altefähr
- Eigenbetrieb Hafen- und Tourismuswirtschaft Altefähr -

WEIHNACHTSBAUM gesucht

Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum...

Der Eigenbetrieb Hafen- und Tourismuswirtschaft sucht auch in diesem Jahr einen prachtvollen Tannenbaum, der unserem Hafengelände in der Advents- und Weihnachtszeit einen festlichen Glanz verleiht.

Haben Sie in Ihrem Garten oder auf Ihrem Grundstück eine Tanne oder Fichte stehen, die mittlerweile zu groß geworden ist, aber optisch perfekt als öffentlicher Weihnachtsbaum glänzen würde? Dann stiften Sie Ihren Baum für den guten Zweck und machen Sie Einheimischen wie Gästen eine Freude! Das Beste daran: Sie müssen sich um nichts kümmern. Unser Team übernimmt für Sie die Fällung direkt vor Ort sowie den fachgerechten und sicheren Abtransport von Ihrem Grundstück.

Sie haben den passenden Baum? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht! Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 038306-75037 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an

verwaltung@altefaehr.de



Quelle: Pixabay

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

feiert ihr 80-jähriges Jubiläum

Dazu laden wir alle herzlich ein: Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, ehemalige Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle, die sich für die Geschichte unserer Kita interessieren. Erleben sie mit uns eine Zeitreise durch die letzten 80 Jahre Kitaleben in Altefähr. Dieses bedeutende Jubiläum möchten wir am **Samstag, den 21.11.2026 von 10:30 bis 15:30 Uhr** gebührend feiern.

Wir freuen uns auf viele Besucher an diesem Tag. Wir sind noch auf der Suche nach Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Beiträgen zur Geschichte unserer Kita. Wer etwas beisteuern kann, meldet sich bitte in der Kita bei Frau Plüm unter 038306/629922.

Wir freuen uns auf viele Erinnerungen, Geschichten und gemeinsame Momente!

Viele Grüße ihr Kita-Team



BAHNHOFSTRASSE ALTEFÄHR

– Kurzer Baustandsbericht

Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße laufen derzeit planmäßig. Nach aktuellem Stand gibt es keine Verzögerungen gegenüber dem vorgesehenen Bauzeitenplan. In beiden Bauabschnitten wurde weiter an der Straße und an den neuen Leitungen gearbeitet. Damit die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Grundstücke zwischenzeitlich besser erreichen können, wurden in beiden Abschnitten temporäre Baustraßen hergestellt. Dadurch können einzelne Grundstücke bei Bedarf kurzfristig angefahren werden. Außerdem ist ein Überqueren der Baustellenbereiche zu Fuß weiterhin möglich. Ein wichtiger Arbeitspunkt im aktuellen Abschnitt ist bereits abgeschlossen und die Bautruppe arbeitet nun Stück für Stück in Richtung Kreuzung "Am Anger - Sundstraße" weiter. Hier wird es in nächster Zeit eng. Beide Kolonnen treffen aufeinander und die Medien werden zusammengeführt. Um die Erreichbarkeit des Wohngebietes "Am Anger" sicherzustellen werden hier jeweils temporär Baustraßen hergestellt. Genauere Informationen werden wir an die betroffenen Haushalte per Wurfsendung verteilen.

Zudem wurden bereits Teile der späteren Straßenbegrenzung und Entwässerung im Bereich des Ortseinganges in Richtung Friedhof hergestellt, zum Beispiel Borde, Rinnensteine und Zufahrtsbereiche. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Arbeiten an den Bordanlagen fortgesetzt. Auch die Hausanschlüsse im Abschnitt Dorfmitte in Richtung Dorf Ausgang werden parallel hergestellt, damit die Grundstücke später ordnungsgemäß an die neuen Leitungen angeschlossen sind. Für die Anwohner bedeutet das: Die Baustelle kommt weiter voran und die Arbeiten laufen nach Plan. Es wird weiterhin abschnittsweise gearbeitet, damit die Erneuerung der Leitungen und der spätere Straßenaufbau Schritt für Schritt abgeschlossen werden kann. Einschränkungen durch die Baustelle lassen sich leider nicht vollständig vermeiden. Durch die hergestellten Baustraßen und provisorischen Übergänge wird jedoch versucht, die Erreichbarkeit der Grundstücke und die Wege für Fußgänger so gut wie möglich sicherzustellen.

ASRA GmbH
Philip Wolff

ÖFFNUNGSZEITEN Fährhaus

Ab September ist das Hafen- und Tourismusbüro wie folgt für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

FÄHRZEITEN

Altefähr - Stralsund Nebensaison vom 14.09. – 01.11.2026

ab Altefähr 11:30 Uhr, 13:30 Uhr, 15:45 Uhr

ab Stralsund 11:15 Uhr, 13:15 Uhr, 15:30 Uhr

GRUSS aus dem Redaktionsteam

In unserer letzten Ausgabe haben wir das Titelbild absichtlich spiegelverkehrt abgebildet. Es war spannend zu sehen, wem dieses kleine Detail aufgefallen ist und wie viel Feedback unser Redaktionsteam dazu erhalten hat. Solche kleinen Experimente erinnern uns daran, wie wichtig der genaue Blick in einer schnellen Welt ist. In diesem Sinne: Lassen Sie uns auch weiterhin wissen, was Sie bewegt, was Ihnen auffällt oder was Sie sich für die kommenden Ausgaben wünschen. Schreiben Sie uns – wir freuen uns auf Ihre Nachrichten und Meinungen!

SCHREIBEN SIE UNS

Schreiben Sie uns!
Wir freuen uns über Ihre
Leserbriefe, Beiträge
oder Wünsche zu unserer
Dorfzeitung „Der Fährmann“.
Gerne können sie uns diese
an die E-Mail
faehrmann@altefaehr.de
zusenden.



© Foto: Holger Schubert

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Altefähr
Bürgermeister Frank Lutz Jätschmann
Die Gemeinde Altefähr wird durch das Amt
West-Rügen, Dorfplatz 2, 18573 Samtens, verwaltet.

Auflage: 750 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026

Layout, Design & Anzeigenannahme:
Frank Lutz Jätschmann, faehrmann@altefaehr.de
efg – Eggebrechts feine Gestaltung

**Das Redaktionsteam wünscht
Ihnen eine bunte und glückliche
Herbstzeit – genießen Sie die
goldenen Tage!**



Gemeinde Altefähr
WhatsApp-Kanal